



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

# Gemeinde Großpostwitz

## Gmejna Budestech

Ausgabe: 01 / 2016

[www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de)

9. Januar 2016

**Nun ist Weihnachten schon wieder Geschichte und das neue Jahr hat begonnen.**

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.



Das Glühweinfest an der Schnabelmühle. (Seite 7)





Sehr geehrte Bürgerinnen,  
sehr geehrte Bürger,

ich möchte Ihnen im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und natürlich auch in meinem eigenen Namen auf diesem Wege alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit für das begonnene Jahr 2016 wünschen.

Welche Ziele haben wir uns für das Jahr 2016 vorgenommen? Im neuen Jahr werden wir die ONTEX-Brücke im Spreetal endlich wieder dem Verkehr übergeben können. Dann ist die abenteuerliche Spreeüberquerung nach über fünf Jahren Geschichte.

Eine weitere Überhangmaßnahme aus dem Hochwasserereignis 2010 ist der Hochwasserschutz am „Hainitzer Wasser“ oder auch im Volksmund „Cosuler Bach“. Hier steht noch die Genehmigung der vorliegenden Planung aus. Aber ich bin zuversichtlich, dass wir endlich dieses Vorhaben 2016 umsetzen werden.

Nachdem der Ersatzneubau der Ontex-Brücke vorangekommen ist, müssen wir 2016 unbedingt die planerischen Voraussetzungen für die Sanierung der Brücke auf der Bahnhofstraße schaffen. Diese Brücke ist unsere größte und verkehrswichtigste Brücke über die Spree. Hier muss die schadhafte Abdichtung des Brückenkörpers und der Straßenüberbau erneuert werden.

Ganz oben auf der Agenda steht auch der Ausbau der Straße im OT Klein-Kunitz. Mehrmals wurden unsere Anträge auf Fördermittel aus dem Programm Ländliche Entwicklung abgelehnt, nun wollen wir Zuwendungen nach der Richtlinie zur Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger beantragen.

Unsere Gemeinde ist an den Bushaltestellen der Hauptverkehrsstraße eigentlich ganz gut mit Fahrgastunterständen ausgestattet. Nur in Rascha stehen die Fahrgäste noch im Regen. Wir wollen auch hier im neuen Jahr zwei Unterstellmöglichkeiten errichten.

Ebenfalls in Rascha steht noch unser Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr in einem privaten Anwesen. Nachdem wir nunmehr über ein geeignetes Grundstück verfügen, ist Abhilfe möglich. Deshalb soll auf den Bolzplatz in Rascha eine Doppelgarage für die Feuerwehr entstehen.

Ende des letzten Jahres ist die neue Förderperiode in der Ländlichen Entwicklung mit dem LEADER-Programm gestartet. Hier werden schwerpunktmäßig private und gewerbliche Vorhaben unterstützt. Es wird an unseren Bürgerinnen und Bürgern liegen, förderfähige Vorhaben einzureichen, um Mittel nach Großpostwitz zu holen. Informieren Sie sich also bitte auf der Homepage unseres Vereins zu Entwicklung des Bautzener Oberlandes: <http://bautzeneroberland.de>

Also lassen Sie uns gemeinsam und in gewohnter Kontinuität unseren Heimatort Großpostwitz im Jahr 2016 zum Wohle Aller gestalten und weiter fortentwickeln.

*Ihr Bürgermeister Frank Lehmann*

## **Amtliche Bekanntmachungen**

### **Gemeinderatssitzung am 17.12.2015**

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

#### **01/12/2015**

1. Der Gemeinderat Großpostwitz stellt den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ (EB) für das Wirtschaftsjahr 2013 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 11.067.752,24 € fest.
2. Das Jahresergebnis in Höhe von 43.273,71 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Damit saldiert der vorgetragene Verlust auf insgesamt 26.796,95 €.
3. Der Eigenbetriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

#### **02/12/2015**

Der Gemeinderat Großpostwitz beauftragt die Verwaltung, die Planung zur Sanierung der Spreebrücke Bahnhofstraße bis zur Genehmigungsplanung voranzutreiben, damit für das Haushaltsjahr 2017 die Maßnahme zur Förderung angemeldet werden kann.

#### **03/12/2015**

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme einer von Herrn Johannes Wilhelm, Denkmalstraße 23, OT Ebendörfel, 02692 Großpostwitz, angebotenen Spende mit der laufenden Nummer 6/15 in Höhe von 400,00 €.

#### **04/12/2015**

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme einer von Herrn Johannes Wilhelm, Denkmalstraße 23, OT Ebendörfel, 02692 Großpostwitz, angebotenen Spende mit der laufenden Nummer 7/15 in Höhe von 269,50 €.

#### **07/12/2015**

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme einer von der Firma. Lehmann GmbH, Bederwitzer Straße 14, 02681 Schirgiswalde – Kirschau, OT Rodewitz/Spree, angebotenen Spende mit der laufenden Nummer 8/15 in Höhe von 200,00 €.

### **Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates**

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die **am Donnerstag, dem 14. Januar 2016, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

#### **Tagesordnung:**

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Eulowitz-Nord“
5. Beratung und Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „An der Talstraße“
6. Beratung und Beschluss zur Vergabe der Prüfungen für die Jahresrechnung 2015 des EB Abwasserentsorgung Großpostwitz
7. Beratung und Beschluss zur Umschuldung eines Darlehens für den EB Abwasserentsorgung Großpostwitz
8. Beratung und Beschluss über einen Zuschuss für 2016 an den Sportverein zur Beschäftigung eines Platzwartes
9. Beratung und Beschluss zur Annahme von Spenden
10. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

*Lehmann, Bürgermeister*



## Bekanntmachung des Feststellungsbeschlusses des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“

Der Gemeinderat Großpostwitz fasste am 17.12.2015 folgenden Beschluss 01/12/2015

1. Der Gemeinderat Großpostwitz stellt den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ für das Wirtschaftsjahr 2013 mit einer Bilanzsumme in Höhe von EUR 11.067.752,24 fest.
2. Das Jahresergebnis in Höhe von EUR 43.273,71 wird auf neue Rechnung vorgetragen. Damit saldiert der vorgetragene Verlust auf insgesamt EUR 26.796,95.
3. Der Eigenbetriebsleiterin wird für das Wirtschaftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Bautzen, hat am 23. Oktober 2015 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ mit Sitz in 02692 Großpostwitz, bei einer Bilanzsumme von EUR 11.067.752,24 und einem Jahresgewinn von EUR 43.273,71 für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB sowie nach § 18 Abs. 2 SächsEigBG bzw. § 32 SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das rechtliche und wirtschaftliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

02625 Bautzen,  
den 23. Oktober 2015

Treuhand-Gesellschaft  
Dr. Steinebach & Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
gezeichnet: **Dirk Urban, Wirtschaftsprüfer**

In der Zeit vom Dienstag, dem 12. Januar bis einschließlich Dienstag, dem 26. Januar 2015, liegen der Jahresabschluss 2013 und der Lagebericht des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Zimmer 7, bei Frau Jüttner öffentlich aus und können zu folgenden Öffnungszeiten eingesehen werden:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

**Lehmann, Bürgermeister**

## Festsetzung der Grundsteuer A und B für das Kalenderjahr 2016

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes macht die Gemeinde Großpostwitz Folgendes bekannt:

Die Grundsteuer für das Jahr 2016 wird für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, durch diese öffentliche Bekanntmachung in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Dies bedeutet, dass diejenigen Steuerschuldner, die keinen Grundsteuerbescheid für das Jahr 2016 erhalten haben, im Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Die Grundsteuer ist zu den aus den zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheiden unter „III. Künftige Raten“ festgesetzten Terminen für das Jahr 2016 zu entrichten. Auf die Verpflichtung zur Abgabe einer Grundsteueranmeldung im Falle einer Änderung hinsichtlich der Wohn- und Nutzfläche oder der Beschaffenheit des Gebäudes wird ausdrücklich hingewiesen. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid zugegangen wäre.

Wurden zu dieser Bekanntmachung bereits Grundsteuerbescheide für das Jahr 2016 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten. Für diese Grundstücke gilt die Festsetzung der öffentlichen Bekanntmachung nicht.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in der Gemeinde Großpostwitz, Finanzverwaltung, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, einzureichen.

Finanzverwaltung

**Bekanntmachung der Sächsischen  
Tierseuchenkasse (TSK)  
- Anstalt des öffentlichen Rechts -  
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden**



Sehr geehrte Tierbesitzer,  
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

**Meldestichtag** zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der **01.01.2016**.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2015 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis Anfang 2016 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

**Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.**

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

**Bitte unbedingt beachten:**

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de).

Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden**

Tel: 0351 / 80608-0

Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: [info@tsk-sachsen.de](mailto:info@tsk-sachsen.de)

Internet: [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)

## Seniorengeburtstage

**09.01. – 05.02.2016** in der Gemeinde Großpostwitz:

**in Großpostwitz:**

05.01.2016	Herr Horst Weiß	75. Geburtstag
09.01.2016	Herr Günter Berthold	85. Geburtstag
10.01.2016	Frau Gertrud Schulze	85. Geburtstag
14.01.2016	Herr Joachim Rothe	75. Geburtstag
14.01.2016	Herr Anni Schaaf	80. Geburtstag
20.01.2016	Frau Pia Vanek	85. Geburtstag
21.01.2016	Herr Klaus Lerch-Baier	70. Geburtstag
22.01.2016	Frau Margitta Mieth	70. Geburtstag
25.01.2016	Frau Roswitha Lange	70. Geburtstag

**in Binnewitz:**

13.01.2016	Herr Joachim Mißbach	70. Geburtstag
------------	----------------------	----------------

**in Berge:**

16.01.2016	Herr Willi Fritsche	75. Geburtstag
16.01.2016	Herr Johannes Probst	90. Geburtstag

**Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare  
Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!**

## Schulnachrichten

### Weihnachten unterm Sternenhimmel



In diesem Jahr verlief unsere Weihnachtsfeier etwas anders als sonst: am dritten Dezember waren wir in der Sternwarte „Bruno-H. Bürger“ in Sohland zu Gast. Wir wurden von Herrn Heller, einem Mitarbeiter der Sternwarte, begrüßt. Dann konnten wir uns in einem Vereinszimmer erst mal stärken und anschließend hörten wir Weih-

[www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de)



nachtsgeschichten und sangen gemeinsam Weihnachtslieder: bereits bekannte und einige, die wir im Musikunterricht gelernt haben.



Dann hielt der Leiter der Sternwarte, Herr Knobel, einen Vortrag über das Weltall mit seinen Planeten und Sternen. Dazu hatte er wunderschöne Aufnahmen, mit deren Hilfe er uns alles verständlich erklären konnte. Das war für uns sehr interessant. Herr Knobel staunte aber auch nicht schlecht, was wir schon alles wissen! Geduldig beantwortete er unsere Fragen. (Und nur mal nebenbei gesagt: auch unsere Lehrerin und die Muttis, die uns begleiteten, lauschten sehr interessiert!)

Schade nur, dass wir den Weihnachtsmann nicht gesehen haben, er hatte sich leider in der Zeit geirrt. Er war viel zu zeitig in der Sternwarte, konnte aber nicht auf uns warten, da für ihn in der Weihnachtszeit ja jede Menge Arbeit zu erledigen ist. Aber er ließ uns einen Brief und die Geschenke da! Wollt ihr den Brief mal lesen? Das ist er:

*Liebe Kinder,  
in meinem dicken Terminkalender steht, dass ihr heute hier  
gemeinsam in die Sterne schaut und Weihnachten feiert.*

*Ich kam extra schon 15.00 Uhr hierher, weil ich vergangenes Jahr  
im Theater fast zu spät war. Und dann höre ich, dass ihr euch heute  
erst 16.00 Uhr an der Schule getroffen habt.*

*Leider konnte ich nicht so lange auf euch warten, weil ich heute  
noch bei einer anderen Schulweihnachtsfeier in der Lüneburger  
Heide eingeladen bin.*

*Ich habe den Sack voller Geschenke hier in der Sternwarte für euch  
abgegeben und wünsche euch allen ein schönes, besinnliches  
Fest.*

*Und vielleicht singt ihr ein schönes Weihnachtslied, auch wenn ich  
es dieses Mal nicht persönlich hören kann.*

*Ich werde davon in eurem Gemeindeblatt lesen.*

*Euer Weihnachtsmann*

Diesen Irrtum wollen wir dem Weihnachtsmann aufgrund seines hohen Alters mal nachsehen!!

Das Geschenk war ein Buch, in dem viel Wissenswertes zu Sternbildern steht: welche Sterne zu ihnen gehören, wann sie am besten zu sehen sind, an welcher Stelle sie sich am Himmel befinden, welcher ihr hellster Stern ist, ... Wir blätterten gleich eifrig darin und natürlich suchte jeder zuerst sein eigenes Sternbild.

Wir danken Herrn Heller und Herrn Knobel ganz herzlich, dass sie sich für uns Zeit genommen und ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben. Ihre Einladung für einen weiteren Besuch in ihrer Sternwarte nehmen wir gern an!

*Die Schüler der Klasse 4*

## Talentshow im Hort



Endlich war es soweit, der 15. Dezember 2015 stand auf dem Kalender, der große Moment für kleine Künstler war nun da. Denn an diesem Tag fand die Talentshow der Großpostwitzer Hortkinder in Eulowitz auf dem Saal statt. Wochenlang wurde fast jeden Tag geprobt, aus jedem Hortzimmer drang andere Musik nach draußen. Wollten Eltern ihre Kinder abholen, blieben die Türen fest verschlossen, denn es sollte noch nichts verraten werden. Im Vorfeld gestalteten die Kinder Einladungen für ihre Familien, eine Liste für die fleißigen Kuchenbäcker hing bereit und wartete auf die tollsten Kuchen, die dann verkauft werden sollten.

Aufgeregt wanderte der gesamte Hort nach Eulowitz, wo schon manche Mutti, Vati, Geschwister oder Großeltern wartete. Schnell schlüpfen unsere Künstler in ihre Kostüme und schon ging es los mit dem bunten Programm.



Unsere Moderatoren kündigten Tänzer, Sänger, Akrobaten, Seiltänzer, Schauspieler und Instrumentalisten an.



Alle bekamen viel Applaus und den kleinen Künstlern war anzusehen, dass sie Spaß hatten. Stolz wurden zwei neue „Schopper“ präsentiert, die es zu Weihnachten gab und bei allen beliebt sind. Auf diesem Weg sagen wir ALLEN Danke, die uns unterstützt haben. Der Erlös fließt in unseren Fuhrpark mit ein.

*Die Kinder und Erzieherinnen des Hortes*

Liebe Leser,  
wir begrüßen Sie sehr herzlich im neuen Jahr und wünschen Ihnen viel Gesundheit und Erfolg.

In fast allen Klassen begingen die Kinder noch vor den Ferien, dank der Unterstützung durch die Eltern, liebevoll gestaltete Weihnachtsfeiern und wurden auf das Fest eingestimmt, was nun schon wieder Vergangenheit ist. Die Klasse 2 hat ihre „Weihnachtsfeier“ noch vor sich und möchte sie in Form einer zünftigen Rodelparty durchführen. Die Kinder warten nun sehnsüchtig auf die fleißige Arbeit von Frau Holle. Drücken wir die Daumen, dass es doch noch dicke Flocken für sie geben wird.

In der letzten Schulwoche konnten wieder alle gemeinsam in das Theater nach Bautzen zu „Weihnachten mit Pettersson und Findus“ fahren. Dieses Mal besuchten wir das Puppentheater. Wer jetzt denkt, dass das nur etwas für ganz kleine Mädchen und Jungen ist, irrt sich gewaltig. Das Bühnenbild, das Licht und der Ton sowie auch die Effekte verzauberten nicht nur die Kinder.

Ganz besonders waren es aber auch die zwei Darstellungen vom etwas verrückten Professor Dr. Hilscher und Frau Katzkowa welche die Puppen zum Leben erweckten, die vergessen ließen, das man zuguckte, man fühlte sich selber mittendrin im Geschehen und fieberte mit. Wir wünschen dem Puppentheater weiterhin viel Erfolg und so tolle Ideen.

Am letzten Schultag, der letzten Schulstunde des Jahres 2015 konnten wieder die besten Leser unserer Schule geehrt werden. Frau Mann konnte verkünden, dass sich mehr Schüler am Wettbewerb beteiligt haben, aber es auch noch Schüler gibt, die sich bemühen müssen. Die erfolgreichsten Antolin-Leser unserer Schule waren:



Klasse 2  
Johann Kulozik und  
Elisa Tyfa

Klasse 4  
Sophie Barthel

Sie konnten ein neues Buch als Belohnung mit nach Hause nehmen. Der Antolin-Rabe flatterte wieder in die Klasse 4. Vielleicht darf er das nächste Mal in eine andere Klasse fliegen und sich dort häuslich einrichten.

*Mit den besten Grüßen für die nächsten Wochen  
die Schüler und Lehrer der Lessing-Grundschule Großpostwitz*

## Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland

**„Nacht der offenen Tür“  
am Freitag, 15. Januar 2016, 17:00 – 20:00 Uhr**

Unter dem Motto „Alles Grusel oder was?“ werden die Schüler und Lehrer der Gerhart- Hauptmann- Schule Sohland wieder einen kurzweiligen Abend für zukünftige, gegenwärtige und ehemalige Schüler und Eltern vorbereiten.

Dazu laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein. Sowohl Schüler, deren Eltern und Großeltern der umliegenden Grundschulen als auch ehemalige Schüler sowie Lehrer, Eltern und Großeltern unserer jetzigen Schüler, Vertreter unserer Partnerbetriebe des Praxislerntages bzw. der Betriebspraktika und Gäste, die allgemein an unserer Schule interessiert sind, werden wir hoffentlich wieder zahlreich begrüßen können.

Um 18.00 Uhr wird im Raum 210 besonders für Schüler und Eltern der 4. Klassen eine Informationsveranstaltung mit dem Schulleiter Herrn Kreibich stattfinden.

Sie bzw. Ihr, liebe Gäste können sich außerdem unser schönes Schulgebäude und die Klassenräume mit den verschiedensten Ausstellungen unseres Schulalltages ansehen, mit Lehrern ins Gespräch kommen oder sogar selbst Experimente durchführen, der Tanzgruppe oder der Theatergruppe, der Feuershow u.v.a.m. zuschauen. Unsere kleinen und großen Künstler haben dann wieder die Schultafeln in den Klassenzimmern zu echten Gemälden umgestaltet. Für das leibliche Wohl wird mit Leckereien in der Tee- bzw. Kaffeestube gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie und auf Euch!

*Schüler und Lehrer der Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland  
(Telefon: 035936 32205)*



## Neues aus unseren Vereinen

### Veranstaltungsplan Januar 2016

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:

In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt.

**Beginn jeweils 14:00 Uhr:**

Montag, 11. Januar	Gemeinsame Geburtstagsfeier Dezember-Geburtstagskinder
Mittwoch, 13. Januar	Sportnachmittag und Skat
Montag, 18. Januar	Spielnachmittag
Mittwoch, 20. Januar	Tanznachmittag und Skat
Donnerstag, 21. Januar	Kegeln
Montag, 25. Januar	Vogelhochzeitsfeier
Mittwoch, 27. Januar	Sportnachmittag und Skat
Montag, 01. Februar	Gemeinsame Geburtstagsfeier Januar-Geburtstagskinder
Mittwoch, 03. Februar	Tanznachmittag und Skat

Alle interessierten Senioren und Vorruehst ndler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen.

*Der Vorstand*

## Hier spricht die Feuerwehr



### Jugendfeuerwehr

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Großpostwitz haben am 02.12.2015 einen Dienst ganz anderer Art durchgeführt. Unsere Leitungskräfte hatten eine Führung bei **Ontex- Großpostwitz** organisiert.

Viel hatten wir ja schon von Ontex gehört, jedoch waren die wenigsten von uns schon einmal direkt vor Ort. Der Produktionsleiter Herr Marco Siering und der verantwortliche Schichtleiter Herr Norbert Hauke gaben uns einen tollen Überblick über die Produktpalette und die Herstellung der Hygieneartikel. Wir konnten Fragen stellen, z.B. zu bestimmten Produktionsabläufen, Verpackungen oder allgemeine Dinge rund um den gesamten Betrieb.



Unser Jugendgruppenleiter hatte natürlich auch ein kleines Mitbringsel für die beiden Betriebsvertreter.

Auf einem Gruppenbild ist die Jugendfeuerwehr Großpostwitz in der jetzigen Besetzung zu sehen. Wir hoffen so, ständig in Verbindung mit der Belegschaft zu bleiben und wünschen uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit auf dieser Ebene. Die guten Kontakte zwischen der Feuerwehr Großpostwitz und dem Unternehmen ist nun um einen Baustein reicher geworden.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den beiden Kollegen für den super Nachmittag bedanken, verbunden mit den besten Gr  en an die gesamte „**Mannschaft Ontex**“.



## Das sollten Sie wissen

### Das war das Gl hweinfest

Schon am 1. Advent, wie jedes Jahr, fand auf dem Gelände der Schnabelm hle das traditionelle Gl hweinfest statt (Titelfotos).

Trotz des schlechten Wetters, denn es regnete fast den ganzen Tag, hatten sich viele Besucher eingefunden, was natürlich die Veranstalter sehr gefreut hat, denn ein solches Fest ist doch mit einem relativen großen Aufwand verbunden. Für die Vorbereitung möchten sich die Veranstalter ganz herzlich beim Bürgermeister, Herrn Frank Lehmann und den Wichteln vom Bauhof bedanken, die den Hof der Schnabelm hle so schön gestalteten. Außerdem, wenn es um schön gestalten geht, auch ein großes Dankeschön an Herrn Hagen Voß und Herrn Berthold Eberhard für Licht und Weihnachtsbaumgestaltung.

Für die kulturelle Umrahmung zeigte sich, wie jeder Jahr, der Männerchor Großpostwitz zuständig und stimmte mit Weihnachtsliedern auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Für Auflockerung des Nachmittages sorgte auch das „Budissiner Markgesinde“, auch diesen Akteuren gilt ein herzlicher Dank der Veranstalter.

Diese Veranstaltung erhält aber auch einen eigenen Charakter, was sicherlich auch viele Besucher sch tzen, durch das M hlenhof-Flair. Möglich wird dies aber nur, weil uns die Besitzerin, Frau B hner, ihr Gelände zur Nutzung zur Verfügung stellt, dafür ebenfalls unser herzlicher Dank.

**Unterstützt wurde die Veranstaltung durch folgende Sponsoren, denen ebenfalls unser Dank gilt:**

- Kreissparkasse Bautzen
- Blumenhaus Zwahr
- AIB Bautzen
- Bäckerei Hauffe

**Die Veranstalter:**

- Komet Gerolf P hle & Co GmbH
- Heimatverein
- Feuerwehr Großpostwitz
- Firma Kleiber
- Gasthaus „Am Kirchplatz“
- Dorfladen Symmank



**24. Baby-, Kinder- und Teeniesachenbörse**



**6.2.16 von 10 - 14 Uhr**  
**Begegnungszentrum »Lausitzer Granit«**  
**02708 LÖBAU, Äußere Zittauer Str. 47 b**  
 (an der Südkreuzung)

Weitere Infos und Anmeldung für einen Standplatz ab 4.1.16 unter  
 Tel. 03586/789228 oder 035872/38952.  
 Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch!  
 Das Vorbereitungsteam



**23. Januar 2016**  
**Erbgericht Eulowitz**

*Restkarten erhältlich ab sofort in Kirschau  
 Gaststätte " Am Sportplatz "*

**2. Kino**  
**im FrieseCafé Kirschau im Januar**

Nach der gut besuchten Premiere unseres neuen "Kino im Café" im Dezember freuen wir uns schon auf die nächste Vorstellung am Freitag, den 15. Januar 2016.

**Impressum**  
 Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt

**Kirchennachrichten**

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz**



Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz  
www.kirche-grosspostwitz.de

**Sonntag, 10. Januar - 9.30 Uhr**  
1. Sonntag nach Epiphania  
Abendmahlsgottesdienst  
Dankopfer für die eigene Gemeinde

Pfarrer: Kästner

**Sonntag, 17. Januar - 9.30 Uhr**  
Letzter Sonntag nach Epiphania  
Predigtgottesdienst  
Dankopfer für die eigene Gemeinde

Pfarrer: Kästner

**Sonntag, 24. Januar - 9.30 Uhr**  
Septuagesimae  
Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst  
Dankopfer für die eigene Gemeinde

Pfarrer: Kästner

**Sonntag 31. Januar - 9.30 Uhr**  
Sexagesimae  
Predigtgottesdienst  
Dankopfer für die Weltbibelhilfe

Pfarrer: Kästner

**Für Kindergottesdienstmitarbeiter und alle, die es gern werden möchten**

Alle, die sich gern an der Gestaltung der Kindergottesdienste beteiligen möchten, sind am 12.01.2016, 19.00 Uhr ins Kirchgemeindehaus eingeladen. Wir wollen die nächsten Kindergottesdiensttermine besprechen und miteinander ins Gespräch kommen.

**ELTERNABEND KONFIRMANDEN**

Am Donnerstag, dem 28. Januar 19.00 Uhr sind alle Eltern der Konfirmanden ins Kirchgemeindehaus eingeladen. Wir wollen über den Konfirmandenunterricht, die Rüstzeiten und die Konfirmation reden.

**Spieleabend**

Am Freitag, dem 15. Januar, 18.00 Uhr, findet wieder ein Spieleabend im Kirchgemeindehaus statt. Egal ob groß oder klein, jung oder alt, alle sind eingeladen und natürlich kann jeder sein Lieblingsspiel mitbringen

**Kinderfasching**

Am Sonnabend, dem 6. Februar ab 15.00 Uhr feiern wir Kinderfasching im Kirchgemeindehaus. Alle, die sich gern verkleiden und ausgelassen feiern wollen sind dazu herzlich eingeladen.

**Diese Konzerte sind für 2016 in unserer Kirche geplant:**

- 28. Februar, 17.00 Uhr die Gruppe „Strömkarlen“ (Musik aus Skandinavien)
- 26. Mai, 19.30 Uhr der Kirchenchor aus Erlangen
- 20. August, 19.30 Uhr „Orgel rockt“ mit Patrik Gläser
- 5. November, 19.30 Uhr ein Gospelchor aus Dresden



## TAUFSONNTAGE

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht.

Wählen Sie folgende Sonntage, wenn eine Taufe gewünscht wird: 17.1.16 / 21.2.16.

## ELTERN-KIND-KREIS

Alle Eltern mit Kindern im Vorschulalter sind herzlich zum Eltern-Kind-Kreis eingeladen.

Wir treffen uns einmal im Monat, immer mittwochs ab 15.00 Uhr. An diesem Nachmittag wollen wir gemeinsam mit den Kindern spielen, Gottes Wort entdecken und miteinander ins Gespräch kommen. Unser nächster Termin ist am 27. Januar 2016.

Möge Gott allen im neuen Jahr einen guten Weg schenken.

Ihr Pfarrer Christoph Kästner

*Christoph Kästner*

## Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde  
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



### Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

#### Sonnabend Vorabendmessen

16.30 Uhr: Katholische Kirche Sohland  
18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde

#### Sonntag Hl. Messen

08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde  
09.00 Uhr: Katholische Kirche Wilthen  
10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde  
10.00 Uhr: Alten – und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde  
10.30 Uhr: Katholische Kirche Großpostwitz

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

**09./10.01.** Türkollekte für Juniorgruppen unserer Pfarrei

**Sa, 09.01.**

10:00 Uhr Großpostwitz  
Vorbereitungstreffen Sternsinger

**So, 10.01.**

13:30 Uhr Großpostwitz  
Sternsingeraktion

**So, 17.01.**

10:00 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde  
Kinderwortgottesdienst  
16:00 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde  
Jahresrückblick 2015 -  
Bilder unseres Kirchenjahres

**So, 24.01.**

14:30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde  
Ökumenischer Gottesdienst

**Sa, 30.01.**

14:30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde  
Tauftermin  
19:00 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde  
Gemeindefasching zum Thema Schule

**Di, 02.02.**

09:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe  
19:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

## Umwelt – Bürgerinfo

### Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis **13.00 Uhr** zur Abholung bereit!  
**Es werden nur noch Papier und Pappe entgegengenommen.**

#### jeweils am 2. Dienstag im Monat

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

#### jeweils am 2. Mittwoch im Monat

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

#### jeweils am 3. Mittwoch im Monat

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 13.00 Uhr zur Abholung bereit!

### Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 12.01., 26.01. und 09.02.2016  
Gelbe Tonne: 15.01. und 29.01.2016  
Blaue Tonne: 14.01.2016

## Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Weber	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	588-41 oder 586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
Kasse	Frau Göldner	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Frau Jüttner	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-44 oder 586-12